



<https://biz.li/3e8z>

FUSSBALL-KREISLIGA: BSV GLEIDINGEN FERTIGT SV WEETZEN 8:2 AB

Veröffentlicht am 24.10.2015 um 16:40 von Redaktion LeineBlitz

8:2 (3:1) gegen das Tabellenschlusslicht SV Weetzen - das klingt zunächst souverän. War es aber nicht immer. Erst nach dem 4:2 kamen die BSVer so richtig auf Touren und schossen den Gegner förmlich ab.. Das war ein Auftakt wie hundertmal beim Training einstudiert: Vorlage von rechts durch Moritz Hasse, am langen Pfosten steht Sascha Groß und trifft ins Tor. Nach zwei Minuten fiel heute so das 1:0 und nach sechs Minuten das 2:0 für den BSV Gleidingen. Danach dominierte der Gastgeber das Geschehen, allerdings nur etwa bis zur 20. Spielminute. Von diesem Zeitpunkt an ließen die BSVer den Gast ins Spiel kommen, und deshalb war ihr Trainer Jörg Möhle auch leicht angesäuert. Erst das 3:0 (37.) durch Hendrik Vietgen brachte wieder Schwung in das Spiel der Gleidinger, aber das nächste Tor erzielte der SV Weetzen. Dafür gibt es eine Vorgeschichte: BSV-Torwart



René Seemann, Torwart des BSV Gleidingen, ist am Ball vorbei gesprungen, der Eckstoß landet direkt im Tor zum 1:3 aus der Sicht des SV Weetzen. / Foto: Reinhard Kroll

René Seemann trat im Strafraum einen SVer um, aber der fällige Strafstoßpfiff der ansonsten umsichtigen Schiedsfrau Wiebke Fischer blieb aus, sie hatte wohl einen schuldfreien Zusammenprall der zwei Akteure gesehen und entschied auf Eckstoß - und der führte zum Tor. Hauptverantwortlicher dafür: René Seemann, er sprang am Ball vorbei, der Eckstoß wurde so direkt von Sebastian Bomm verwandelt (45.). Und es kam für die Gleidinger noch schlimmer: gleich nach Wiederbeginn verkürzte der SV Weetzen durch Gunter Peschke auf 3:2 (46.), und nun schien die Partie zu kippen. Erst in der 58. Spielminute fiel die Vorentscheidung, als Jonas Thiele den an Colin Orth verursachten Strafstoß zum 4:2 nutzte. Danach folgte die "große Zeit" des eingewechselten David Kahl: er traf dreimal (68., 79. und 90.), dazwischen erzielte Sascha Groß seinen dritten Treffer zum 7:2-Zwischenstand. "Ich bin natürlich zufrieden", sagte BSV-Trainer Jörg Möhle. Auch wenn der zweite Teil der ersten Halbzeit nicht nach seinen Vorstellungen gelaufen ist. "Da haben wir nur noch das Ergebnis vewaltet", lautet seine Kritik, "aber später ein wahres Feuerwerk abgebrannt. Kompliment an den Gegner: er hat sich ausgesprochen fair verhalten." **BSV Gleidingen:** Seemann, Thiele, T. Schneeberg, J. Walter, Müller, Asensio-Hoyos, Hasse, Kalski (51. Orth), Groß, Vietgen (66. D. Kahl), Demir (46. Tim Walter)